

# Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Glasur 7871 Blautürkis

Überarbeitet am: 01.03.2018

Materialnummer: 7871

Seite 1 von 8

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Glasur 7871 Blautürkis

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Einbrennfähige keramische Beschichtung für Keramik.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	TerraColor GmbH	
Straße:	Manderscheidstr. 90	
Ort:	D-45141 Essen	
Telefon:	+49 (0) 201 293300	Telefax: +49 (0) 201 2944389
E-Mail:	info@terracolor.de	
Ansprechpartner:	Dr. Monika Szurman	
E-Mail:	sdb@terracolor.de	
Internet:	www.terracolor.de	

**1.4. Notrufnummer:** +49 (0) 201 293300

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Gewässergefährdend: Aqu. akut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kupfer(II)-oxid

**Signalwort:** Achtung

**Piktogramme:**



##### Gefahrenhinweise

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

##### Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften einer Entsorgungsanlage zuführen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## **3.2. Gemische**

### **Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus Fritten (silikatische Gläser), Mineralstoffen, Metalloxiden und anorganischen Pigmenten.

### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
1317-38-0	Kupfer(II)-oxid			< 5 %
	215-269-1	029-016-00-6		
	Aquatic Acute 1 (M-Factor = 100), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 100); H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

#### **Nach Einatmen**

Betroffene an die frische Luft bringen.

#### **Nach Hautkontakt**

Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.

#### **Nach Verschlucken**

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

keine bekannt

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Die bei Bränden übliche Schutzausrüstung verwenden.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden.

## Glasur 7871 Blautürkis

Überarbeitet am: 01.03.2018

Materialnummer: 7871

Seite 3 von 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kinder bei der Verwendung des Materials nicht unbeaufsichtigt lassen. Fenster öffnen, um eine natürliche Belüftung sicherzustellen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Staubentwicklung vermeiden.

#### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Fenster öffnen, um eine natürliche Belüftung sicherzustellen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.  
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Das Produkt ist wassergefährdend. Nationale und lokale Vorschriften zur Handhabung und Lagerung beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 13 (Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### **DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
1317-38-0	Kupfer(II)-oxid			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	137000 mg/kg KG/d

## Glasuren 7871 Blautürkis

Überarbeitet am: 01.03.2018

Materialnummer: 7871

Seite 4 von 8

### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
1317-38-0	Kupfer(II)-oxid	
Süßwasser		0,0078 mg/l
Meerwasser		0,0052 mg/l
Süßwassersediment		0,087 mg/l
Meeressediment		0,676 mg/l
Boden		0,0065 mg/kg

### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Allgemeiner Staubgrenzwert MAK (A = alveolengängige Fraktion): 1,25 mg/m<sup>3</sup>.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit der Haut vermeiden.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Falls erforderlich: Dicht schließende Schutzbrille tragen.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: NBR (Nitrilkautschuk).

#### Körperschutz

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### Atemschutz

Beim Auftreten von atembaren Stäuben: Staubmaske mit Partikelfilter P1.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Pulver	
Farbe:	hellgrau	
Geruch:	geruchslos	
pH-Wert:		Keine Daten verfügbar
<b>Zustandsänderungen</b>		
Schmelzpunkt:		Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:		nicht anwendbar
Flammpunkt:		nicht anwendbar
<b>Entzündlichkeit</b>		
Feststoff:		Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit:		nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

## **10.1. Reaktivität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

## **10.2. Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

## **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Daten verfügbar.

## **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

## **10.5. Unverträgliche Materialien**

keine bekannt

## **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

keine bekannt

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität**

Akute, orale Toxizität

Fritten, Chemikalien: LD50: > 2.000,00 mg/kg (Spezies: @N11.P0000002)

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
1317-38-0	Kupfer(II)-oxid				
	oral	LD50 > 2500 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte		

#### **Reiz- und Ätzwirkung**

Das Pulver kann eine lokale Hautreizung in Hautfalten oder unter enger Kleidung verursachen.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar.

### **12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar.

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

## Empfehlung


In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

## Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Wenn im entleerten Behälter Produkt zurückbleibt, muss ebenfalls die auf dem Behälter befindliche Umgangskennzeichnung befolgt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 3077
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Kupfer(II)-oxid)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	9
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	9
	
Klassifizierungscode:	M7
Sondervorschriften:	274 335 375 601
Begrenzte Menge (LQ):	5 kg
Freigestellte Menge:	E1
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	90
Tunnelbeschränkungscode:	-

### Binnenschifftransport (ADN)

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 3077
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Kupfer(II)-oxid)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	9
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	9
	
Klassifizierungscode:	M7
Sondervorschriften:	274 335 375 601
Begrenzte Menge (LQ):	5 kg
Freigestellte Menge:	E1

### Seeschifftransport (IMDG)

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 3077
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Copper(II) Oxide)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	9
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	9

# Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Glaser 7871 Blautürkis

Überarbeitet am: 01.03.2018

Materialnummer: 7871

Seite 7 von 8



Sondervorschriften: 274, 335, 966, 967, 969  
Begrenzte Menge (LQ): 5 kg  
Freigestellte Menge: E1  
EmS: F-A, S-F

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3077  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Copper(II) Oxide)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 9  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: A97 A158 A179 A197  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G  
Passenger LQ: Y956  
Freigestellte Menge: E1  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 956  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 400 kg  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 956  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 400 kg

### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

# Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Glasur 7871 Blautürkis

Überarbeitet am: 01.03.2018

Materialnummer: 7871

Seite 8 von 8

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*